

Liebe Freund\*innen und Förder\*innen von Wundertüte e.V.,

"Alles fließt" wie Heraklit seinerzeit formulierte. Aber so wild musste es nun aber auch nicht fließen wie im vergangenen Jahr. Ein Jahr mit politischen und wirtschaftlichen Veränderungen und Verwerfungen, die mal wieder insbesondere zu Lasten vieler Kinder und der Ärmsten gegangen sind. Und auch die Planungen der politischen Parteien versprechen für 2025 nichts Gutes. Um so wichtiger, dass es soziale Organisationen und Vereine wie uns gibt, die sich um die Schwächsten in unserer Gesellschaft kümmern. Danke für Ihre Hilfe und Unterstützung in diesen unruhigen Zeiten!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und vor allem ein gesundes neues Jahr. Lesen Sie mehr rund um unsere Vereinsaktivitäten in diesem Jahr und bleiben Sie uns gewogen...

Wundertüte-Team

Unsere Themen:

- **Ambulante Familienhilfe in Essen erweitert**
- **Intensivwohngruppe "StepOut" aufgelöst**
- **Besuch im VKJ-Kinder- und Jugendclub**
- **Mini-Schule 2025**
- **Ende der Unterstützung für das "Haus Lebensquell"**
- **Hilfe für Ole**
- **Neuer Vereins-Flyer**
- **Spendenaktionen 2024**



**Ambulante Familienhilfe in Essen erweitert**

**Wir haben unsere bisherige Unterstützung für Familien-Akuthilfen und erlebnispädagogische Maßnahmen in Essen diesem Jahr auch auf den Westen ausgedehnt.**

In diesem Jahr haben wir das *JugendhilfeNetzwerkNord der AWO*, die *Ambulanten flexiblen Familienhilfen der cse gGmbH* und die *Ambulanten erzieherischen Hilfen des Diakoniewerks Essen* (vgl. Karte links) **mit jeweils 3.000 Euro** unterstützt.

Lange geplant, aber nicht finanzierbar war eine Reittherapie für Kinder aus sozial belasteten Familien der Flexhilfen der cse. In diesem Jahr fanden 14-tägige Naturtage im Moosbachtal im Essener Süden mit fünf Ponys/Pferden und Kindern/Jugendlichen statt. Die Kinder wurden eng von den Fachkräften des cse betreut und haben auf dem Reiterhof Natur mit Hühnern, Katzen und Hunden hautnah erlebt.

Der Kontakt mit den Pferden ist ein wertvoller "Türöffner". Traumatisierte Kinder haben durch das Pferd nicht nur einen Partner, an den sie sich anlehnen können, sondern auch immer das gute Gefühl, "getragen" zu werden.

**Wir haben diese Reittherapie mit 2.000 Euro finanziert. Weitere Infos zu unserer Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihren Familien in Essen lesen Sie [hier](#).**





### Intensivwohngruppe "StepOut" aufgelöst

Seit 2007 richtete sich die Intensivwohngruppe „StepOut“ an Kinder und Jugendliche in der Altersgruppe zwischen 14 und 18 Jahren, die u. a. Suchterkrankungen aufwiesen oder von Behinderungen durch ihren Suchtmittelkonsum bedroht waren. Insgesamt wurden bis zu 12 Jugendliche aufgenommen. Werktätlich wurden die Jugendlichen von zwei Lehrern der Ruhrlandschule im „StepOut“ unterrichtet. Viele Jugendliche konnten so ihren Schulabschluss erreichen und wurden in eine Arbeit/Ausbildung vermittelt.

Wundertüte e.V. unterstützte die Arbeit im "StepOut" seit Gründung durch Übernahme der Kosten z. B. für Anti-Aggressions-Training, erlebnispädagogische Maßnahmen, heilpädagogisches Voltigieren, Geburtstagsgeschenke und Kinobesuche für die Jugendlichen.



Der Rat der Stadt Essen hat am 13.03.2024 die Auflösung des StepOut beschlossen. Im Wesentlichen hat das strukturelle, personelle und wirtschaftliche Gründe. Die erforderliche Personalausstattung zur Wahrnehmung der Aufsichtspflicht und zur Sicherstellung des Kindeswohls fehlte durch Schwierigkeiten, entsprechendes pädagogisches Fachpersonal zu finden. In den letzten Jahren waren nur wenige Klienten aus Essen untergebracht. Darüber hinaus wurden bauliche Anpassungen erforderlich, die finanziell nicht darstellbar waren.

**Wir bedauern die Aufgabe dieses wichtigen Angebotes, das Jugendlichen die Chance auf ein drogenfreies und selbstbestimmtes Leben geboten hat.**



### Besuch im VKJ Kinder- und Jugendclub in Essen Kray

Seit knapp 10 Jahren unterstützt Wundertüte e.V. den "Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e.V." (VKJ). Für KiTas des VKJ in sozialen Brennpunkten haben wir 2024 diverses Spielzeug, Bewegungselemente und Besuche im Kino und Freizeitparks im Gesamtwert von knapp 3.000 Euro beschafft bzw. finanziert.

Am 22.11.2014 besuchten Vereinsmitglieder den KiJu-Klub in Essen-Kray. Hier werden Kinder und Jugendliche mit oder ohne Fluchterfahrung betreut, die im dortigen Übergangsheim, näheren Umfeld, Stadtteil und darüber hinaus leben. Einige Kinder bedankten sich mit einem selbst gebastelten Bild.

**Wir haben in diesem Jahr für den KiJu-Club drei Paar Inline-Skates mit Sicherheitsausrüstung und einen Ausflug ins Schloß Beck finanziert. Die Kids bedankten sich für das "Abenteuer" mit einem selbstgebastelten Bild.**



### Mini-Schule in Katernberg 2025

**Aller Anfang ist schwer - vor allem die Einschulung für Kinder mit Migrationshintergrund, aus Flüchtlingsfamilien ohne jegliche Deutschkenntnisse und teilweise ohne bisherige schulische bzw. vorschulische Bildung sowie für Kinder, die traumatische Kriegs-, Verfolgungs- und Fluchterfahrungen gemacht haben.**



Um den Übergang Kita - Grundschule im Sinne dieser Kinder nachhaltig zu gestalten und biografische Brüche zu vermeiden, ist die Städtische Gemeinschaftsgrundschule an der Viktoriastraße seit 2011 mit Kindertagesstätten enge Kooperationen eingegangen und hat die sog. "Mini-Schule" ins Leben gerufen. Wir hatten dazu schon berichtet. Dieses Projekt wird rein spendenfinanziert.

**Wundertüte e.V. finanziert die vorbereitende Mini-Schule an dieser Grundschule nach 2019 zum zweiten Mal für das Schuljahr 2024/25 in Höhe von 6.200 Euro.**





### Ende der Unterstützung für das "Haus Lebensquell"

Seit 1994 unterstützt unser Verein das von Schwester Chiquita Mischke gegründete „Haus Lebensquell“ in Dudestii-Noi in Rumänien. Anfangs als Waisenheim für schwerstbehinderte Kinder gegründet, werden alle aktuell im Haus lebende Behinderte 2025 nun das 27. Lebensjahr vollendet haben.

Damit endet im nächsten Jahr für unseren Verein die weitere Finanzierung des Hauses, da wir satzungsgemäß nur hilfsbedürftige Personen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres unterstützen können.

Es fällt uns schwer, die Unterstützung für eines unserer ersten (Herzens-)Projekte nach 30 Jahren einstellen zu müssen. Wer aber weiterhin zum Unterhalt des Hauses beitragen möchte, kann sich an uns wenden. Wir vermitteln Ihnen die Kontakt- und Kontaktdaten der jetzigen Leiterin des Hauses Lebensquell.

**Hinweis an alle Dauerspender\*innen:** Bitte beenden Sie spätestens Ende 2025 ggf. Daueraufträge auf unser Vereinskonto, da wir die Spenden ansonsten zurück zahlen müssen.



Schwester Chiquita mit ihren Schützlingen und Team 2008



### Hilfe für Ole

Der achtjährige Ole ist schwer mehrfach behindert und lebensverkürzt erkrankt. Er sitzt im Rollstuhl, wird aufgrund einer schweren Kau- und Schluckstörung über die Bauchdecke künstlich ernährt und nachts beatmet, so dass ihn jede Nacht eine Kinderkrankenschwester betreuen muss.

Seine vierzehnjährige Schwester ist aufgrund der Sorge und auch Todesängste um ihre Mutter (ebenfalls dauerhaft schwersterkrankt) und Bruder in psychotherapeutischer Behandlung, da sie eine Angststörung und Panikattacken entwickelt hat. Die Mutter der beiden Kinder ist dauerhaft erwerbsunfähig, der Vater aufgrund der Belastungssituation ebenfalls erkrankt.

Wir haben der Familie geholfen und dem lebensverkürzend erkrankten Ole eine einmalige Unterstützung für dringend benötigte (Rollstuhl-)Bekleidung und zehn Reittherapie-Einheiten in Gesamthöhe von 850 Euro gezahlt.



### Neuer Vereins-Flyer

Neun Jahre war er alt, der Flyer über die Ziele und Aktivitäten unseres Vereins. Zeit, Informationen über unser Wirken und Projekte zu aktualisieren...

Seit November steht unser neue Flyer zum Download und Bestellen über unsere [Homepage](#) zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich gerne. Wir würden uns freuen, wenn Sie Möglichkeiten sehen, unseren Flyer in Geschäftsräumen auszulegen oder anderweitig unter Freunden zu verteilen.

Darüber hinaus haben wir auch Spendendosen für Gewerbetreibende, die wir gerne zur Verfügung stellen.



### Spendenaktionen 2024

Auch in diesem Jahr gab es wieder kleine, große und außergewöhnliche Spenden, ohne die unsere Arbeit für Kinder und Jugendliche nicht möglich wäre.

Gerade rechtzeitig Mitte November kam die Spende von **Mario Dirkmann** aus Essen: **100 Adventskalender für Kinder** hatte er uns angeboten. Die Kalender wurden von der ambulanten Familienhilfe der Diakonie an bedürftige Familien im Essener Westen verteilt. **Strahlende Kinderaugen waren der Dank!**

Im August feierten **Sophie van de Sand** und **Marc Hölker** aus Essen mit 60 Gästen und Kindern



ihre **Hochzeit** sowie das *Willkommensfest* für ihren Sohn. Die beiden hatten statt Geschenken um Geldspenden für unseren Verein gebeten. So kamen **1.160 Euro** zusammen!

Die **Europameisterschaft** 2024 der Herren im eigenen Land war Anlass für **Christian Pauli**, wieder ein Tippspiel für Freunde zu veranstalten. Der Erlös für unseren Verein: **400 Euro!**

**Barbara Lücking**, Inhaberin der **Löwen-Apotheke** in Essen-Steele, hat in diesem Jahr an ein soziales Projekt gespendet statt Geschenke für Geschäftspartner zu kaufen. So konnten wir uns über **1.000 Euro** freuen!

Arbeitssicherheit und Gesundheit hat für die **Westnetz GmbH** einen hohen Stellenwert. Um die Mitarbeitenden für ihr besonderes Engagement in diesem Bereich auszuzeichnen, erhalten sie für **zwei Jahre unfallfreies Arbeiten** eine Prämie, die sie an gemeinnützige Einrichtungen spenden können. In diesem Jahr wurde unser Verein ausgewählt und erhält **1.000 Euro**.

**Wir danken - auch allen hier nicht genannten - Spender\*innen ganz herzlich für ihre Unterstützung in diesem Jahr!**



[Datenschutz](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Newsletter abbestellen](#)